

Sport regional

Am ersten Spieltag Derby, am zweiten Kreisstadtduell

Fußball-Bezirksliga Ost: Heißer Start Bezirksliga Ost Müschenbach empfängt Berod-Wahlrod zum Freitagabendspiel am 7. August Bezirksliga Ost Vier der fünf Aufsteiger legen zu Hause los

Von Marco Rosbach

■ **Westerwald.** Mit einem Derby wird die Fußball-Saison 2026/27 in der Bezirksliga Ost „offiziell“ eröffnet. Am Freitag, 7. August, empfängt die SG Müschenbach/Hachenburg die SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod. Der Anstoß auf dem Rasenplatz in Müschenbach erfolgt um 19.30 Uhr, wie Staffelleiter Michael Marx nur zwei Tage nach der Einteilung der neuen Staffeln mitteilt.

Zum Duell Aufsteiger gegen Absteiger kommt es am Sonntag, 9. August, wenn A3-Meister SG Horressen-Elgendorf/Malberger Kickers zu Hause gegen den bisherigen Rheinlandligisten VfB Wissen um seinen neuen Trainer Dirk Hannappel antritt. Anstoß ist um 15 Uhr. Parallel steigt der Vergleich zwischen den beiden Aufsteigern SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach (Meister A2) und SG Weite-

feld-Langenbach/Nauroth (Meister A1). Als weitere Neulinge steigen die in der Aufstiegsrunde erfolgreichen SG Guckheim/Kölbingen (gegen die SF Höhr-Grenzhausen) und SG Rennerod/Emmerichenhain/Seck/Irmtraut (gegen TuS Montabaur) ebenfalls vor heimischer Kulisse in die Saison ein. Am zweiten Spieltag kommt es dann zum mit Spannung erwarteten Duell in der Kreisstadt zwischen dem TuS Montabaur und der SG Horressen (Sonntag, 16. August, 15 Uhr).

Die genauen Daten und Anstoßzeiten der Spiele können sich noch ändern, wie Staffelleiter Marx betont. Festgezurr wird der Spielplan am Montag, 27. Juli, ab 19 Uhr im Guckheimer Sportheim beim Staffeltag. „Hier werden Neuerungen zur Saison, Beiträge des Vorsitzenden der Bezirksspruchkammer Ost, Carsten Jacob, und des Schiedsrichteranzers Detlef Schütz sowie

Änderungswünsche der Vereine zum Spielplan besprochen“, so Marx.

Die ersten drei Spieltage

1. Spieltag (7. - 9. August): SG Müschenbach/Hachenburg - SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis (Fr., 19.30 Uhr), SG Hoher Westerwald Niederroßbach - TuS Asbach (Sa., 15.30 Uhr), SV Windhagen - SG Hundsangen/Steinfrenz-Weroth (So., 14.30 Uhr), SG Rennerod/Emmerichenhain/Irmtraut/Seck - TuS Montabaur, SG Horressen/Elgendorf/Malberger Kickers - VfB Wissen, TuS Burgschwalbach - SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod, SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach - SG Weitefeld-Langenbach/Nauroth, SG Guckheim/Kölbingen - SF Höhr-Grenzhausen (alle So., 15. Uhr).

2. Spieltag (14. - 16. August): SG Hundsangen - SG Guckheim, SG Weitefeld - SG Niederroßbach (beide Fr., 19.30 Uhr), VfB Wissen - SG



Vor einem Jahr standen sich die SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis (in Rot) und die SG Müschenbach (in Blau) am zweiten Spieltag gegenüber (1:0 für Berod), diesmal bestreiten die beiden Lokalrivalen das Eröffnungsspiel in der Bezirksliga Ost.

Foto: Jürgen Augst/by Jogi

Müchenbach (Sa., 17 Uhr), SG Westerburg - SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach (Sa., 17.15 Uhr), SF Höhr-Grenzhausen - SG Rennerod (Sa., 17.30 Uhr), TuS Asbach - SV Windhagen, SG Berod-Wahlrod - TuS Burgschwalbach,

TuS Montabaur - SG Horressen (alle So., 15 Uhr).

3. Spieltag (22./23. August): SG Hoher Westerwald Niederroßbach - SG Westerburg (Sa., 15.30 Uhr), SF Höhr-Grenzhausen - SG Hundsangen (Sa., 17.30 Uhr), SV Windhagen

- SG Weitefeld (So., 14.30 Uhr), SG Horressen - SG Rennerod, SG Müschenbach - TuS Montabaur, TuS Burgschwalbach - VfB Wissen, SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach - SG Berod-Wahlrod, SG Guckheim - TuS Asbach (alle So., 15 Uhr).

Was Schäfers Start mit Tuchel zu tun hat

Fußball-Rheinlandliga: Der neue Trainer über den verspäteten Start am Bühl und den Betzdorfer Kader

Von Moritz Hannappel

■ **Betzdorf.** Es ist keine alltägliche Aufgabe, die Thomas Schäfer in den kommenden Tagen antritt. Der 45-jährige Trainer übernimmt bekanntlich als Trainer den Rheinlandligaufsteiger SG 06 Betzdorf. Dabei ist die Sommer Vorbereitung bei den Fußballern vom Bühl schon mehr als eine Woche am laufen. Oder sollte man besser sagen „erst ein bisschen mehr als eine Woche“?

Was sollte Thomas Tuchel denn sagen, als er Anfang August 2009 – nur wenige Tage vor dem Bundesliga-Start – vom Dänen Jörn Andersen beim FSV Mainz 05 übernahm? Immerhin bleibt Schäfer noch gut ein Monat, bevor das erste Rheinlandligaspiel ansteht. Ähnlich wie Tuchel, der damals bereits als Juniortrainer bei den Mainzern arbeitete und somit eine gewisse Nähe zum Bundesliga-Kader mitbrachte,

ist Schäfer sein neues Team auch nicht ganz unbekannt. „Das Gute ist, dass der Großteil aus der Aufstiegs-mannschaft geblieben ist und ich sie aus dem vergangenen Jahr kenne“, gibt Schäfer im Gespräch mit unserer Zeitung einen weiteren Grund

preis, warum er sich die Aufgabe am Bühl zu-traut, selbst wenn er nicht in die Kader- und Saisonvorbereitungs-planung mit involviert war. „Ideal ist das nicht“, so seine Meinung. Aber er könne prinzipiell schon einschätzen, was ihn erwarten werde. Sommer-Neuzugang

Tobias Schnabel etwa arbeitete bereits mit seinem neuen Trainer bei der SG Westerburg zusammen. „Und ich werde schätzen, dass ich 90 Pro-zent dieses Kaders bereits habe spielen sehen“, meint der neue Trainer, der es kaum erwarten kann, loszulegen. Das war er von der Mannschaft in Erinnerung und beim Kern-Haus Cup vor Ort gesehen hat,



Foto: A. Hergenhanh

Ballt er bald die Faust an der Betzdorfer Seitenlinie? Potenzial sieht der neue Trainer der SG 06 einiges in seiner Mannschaft, die ihm nicht unbekannt ist.

gefällt ihm. „Die Mannschaft hat eine überragende Saison gespielt, auch wenn die letzten Wochen der Saison vielleicht etwas unglücklich waren. Der Verein hat aber das Potenzial, diese Klasse zu spielen und sich dort zu etablieren.“

Nun bleibt dem ehemaligen Hundsangen-Trainer noch gut ein Monat bis Liga-Start. Und wenn die Geschichte eine ähnliche wird wie die von Thomas Tuchel beim FSV Mainz 05, dann wird sich am Bühl hinterher sicher keiner mehr über den etwas verspäteten Start in diesem Sommer ärgern.

Verteidigt Favorit SG Betzdorf in Gebhardshain den Titel?

Fußball: Beliebtés Vorbereitungsturnier um den Conze Cup startet am Samstag

Von Moritz Hannappel

■ **Gebhardshain.** Der Conze Cup ist mittlerweile ein fester Termin im Sommer vorbereitungsplan mehrerer Teams aus dem Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreises. Auch die dritte Auflage vom 11. bis 18. Juli verspricht wieder spannende Duelle auf dem Sportplatz in Gebhardshain.

Los geht es am Samstag, ab 14 Uhr, mit dem Eröffnungsspiel zwischen der heimische SG Gebhardshainer Land/Steinroth und der SG Weitefeld-Langenbach/Friedwald. Somit empfängt der Gebhardshainer-Land-Trainer Heiko Schnabel seine Ex-Mannschaft, die im vergangenen Jahr nicht zum Teilnehmerfeld gehörte. Komplettiert wird die Gruppe von Rheinlandligaufsteiger und Titelverteidiger SG 06 Betzdorf. Die Betzdorfer behielten im Finale des Vorjahres nach

Elfmeterschießen die Oberhand gegenüber den damaligen Bezirksliga-Konkurrenten Sportfreunde Höhr-Grenzhausen. Zum entscheidenden Spieler wurde dabei Torhüter Christoph Thies, der mittlerweile auch Co-Trainer der Grün-Weißen ist. Im Finale hielt Thies den sechsten Elf-meter der Höhrer und verwandelte anschließend selbst vom Punkt.

Die Sportfreunde sind auch in diesem Jahr mit von der Partie und treffen in Gruppe B auf die SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod und den zweiten A-Ligisten des Turniers, den VfB Niederdreisbach. Während die Westerburger in der vergangenen Auflage guter Dritter wurden, ist der VfB neu im Turnier. „Die Zuschauer dürfen sich auf in-

teressante Duelle zwischen aufstrebenden Mannschaften und ambitionierten Außenseitern freuen. Gerade diese Mischung macht den besonderen Reiz des Conze Cups aus“, heißt es vonseiten des Gastgebers.

Aberdurn wird die Turnierwoche vom „Höhepunkt“, dem großen Finaltag am 18. Juli. Neben dem Spiel um Platz 3 (14 Uhr) findet im Anschluss auch das Finalspiel statt (16.30 Uhr). Wer darf den Conze Cup 2026 mit nach Hause nehmen? Neben spannenden Spielen erwartet die Zuschauer auch ein attraktives Rahmenprogramm – für die jüngeren Fans des Fußballs steht zudem eine Hüpfburg bereit.

Der Spielplan

Samstag, 11.7.: (Gruppe A) SG Gebhardshainer Land - SG Weitefeld (14 Uhr), (Gruppe B) SG Westerburg - SF Höhr-Grenzhausen (16.30 Uhr); **Montag, 13.7.:** (Gruppe A) SG 06 Betzdorf - SG Weitefeld (19.30 Uhr); **Dienstag, 14.7.:** (Gruppe B) SG Westerburg - VfB Niederdreisbach (19.30 Uhr);

Mittwoch, 15.7.: (Gruppe A) SG 06 Betzdorf - SG Gebhardshainer Land (19.30 Uhr); **Donnerstag, 16.7.:** (Gruppe B) VfB Niederdreisbach - SF Höhr-Grenzhausen (19.30 Uhr); **Samstag, 18.7.:** Großer Finaltag mit dem Spiel um Platz 3 (14 Uhr) und dem großen Finale (16.30 Uhr)

Bezirksligaduell im Märchenwald

Fußball-Rheinlandpokal: Erste Runde verspricht spannende Duelle mit vielen Lokalduellen aus Ost-Sicht

Von Moritz Hannappel

■ **Koblenz.** Nachdem am Wochenende die mit Spannung erwartete Klasseneinteilung im Fußballverband Rheinland veröffentlicht wurde, zog der Verband nun mit der Veröffentlichung der ersten Rheinlandpokalrunde nach. Aus der Sicht der Vereine der Kreise Westerwald, Kreis Altenkirchen, Kreis Neuwied und dem Rhein-Lahn-Kreis dürfen sich die Fußballer und Zuschauer dabei auf spannende Begegnungen freuen.

Zu einer echten Kracher-Begegnung kommt es dabei im Märchenwald, wo der heimische Ost-Bezirksligist TuS Burgschwalbach mit der SG Hoher Westerwald Niederroßbach gleich einen Liga-Konkurrenten empfängt. In der abgelaufenen Spielzeit gab es dieses Duell in der zweiten Runde, bei dem die Burgschwalbacher das bessere Ende für sich hatten (4:0). Auch im Kreis Neuwied sorgen zwei Erst-

rundenbegegnungen für große Vorfreude: Zum einen empfängt die SG Ellingen/Bonfeld/Willroth in Straßenhausen den Bezirksligisten SV Windhagen. Beim Windhagener Klassenkonkurrenten, dem Bezirksliga-Dritten der abgelaufenen Spielzeit TuS Asbach, muss sich Rheinlandligist VfB Linz beweisen. Auch letzteres Duell fand in der Sai-

son 25/26 in der zweiten Runde statt. Linz siegte in Asbach mit 3:0.

Neben dem VfB Linz starten auch die weiteren Rheinlandligisten, die SG 06 Betzdorf (bei A-Ligist SG Alpenrod-Lochum/Nisterthal/Unnau), die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (auf dem Hartplatz bei A-Ligist Sportfreunde Schönstein) sowie die Spvgg EGC

Wirges (bei A-Ligist SG Reitzenhain/Bogel/Bornich) mit nicht zu unterschätzenden Begegnungen in die Pokalrunde. Mit dem TuS Kirchberg und TuS Mayen ebenfalls einen Rheinlandligisten als Gegner zugelost bekommen haben die A-Ligisten SC Bendorf-Sayn (Kirchberg) und SG Rheindörfer (Mayen).

Die über den Kreispokal der C-Klassen qualifizierten C-Ligisten aus dem Kreis Westerwald/Sieg, der SSV Weyerbusch II und der SV Adler Niederfischbach II, bekommen es jeweils mit Neu-Bezirksligisten zu tun. Weyerbuschs Reserve empfängt Rheinlandligaabsteiger VfB Wissen, die „Föschler“ erwarten Aufsteiger SG Guckheim/Kölbingen. Auch die erste Mannschaft der „Adlerträger“ ist in der ersten Runde mit von der Partie. Als Kreispokalsieger der A/B-Klassen Westerwald/Sieg geht es für den SV gegen Bezirksligist SG Hundsangen/Steinfrenz-Weroth. Ebenfalls einen Aufeinandertreffen mit Ost-Be-



Am drittletzten Spieltag der abgelaufenen Bezirksliga-Saison, dem 10. Mai, gastierte der FC Borussia Niederroßbach (in Grau Lukas Blech) zuletzt zu einem Pflichtspiel beim TuS Burgschwalbach (rote Trikots mit Janosch Lauter im Zweikampf). Für Kapitän Blech und Co. geht es in der ersten Rheinlandpokalrunde am ersten Augustwochenende erneut in den Märchenwald. Dann als neue Spielgemeinschaft unter dem neuen Namen SG Hoher Westerwald Niederroßbach.

Foto: Thorsten Stötzer

zirksligisten freuen können sich die Westerwald-Wied-C-Ligisten SG Niederbreitbach/Waldbreitbach II (gegen TuS Montabaur) und der VfL Oberbieber II (SG Horressen/Elgendorf/Malberger Kickers).

Das Gros der Spiele der ersten Runde sind für Sonntag, 2. August, um 14.30 Uhr angesetzt. Bislang

sind einzig die Spiele zwischen dem SV Diez-Freienziez und des HSV Neuwied (Sa., 1. August, 17 Uhr) sowie zwischen Niederfischbach und Hundsangen (So., 18 Uhr) an einem anderen Zeitpunkt geplant. Insgesamt kann an diesem Wochenende allerdings noch zu zeitlichen Verlegungen kommen.